

werde teil eines 7 tägigen performativen labors im öffentlichen raum! jeder körper ist willkommen!

im rahmen von **Public Performance School_extended**
ffnet theatercombinat für interessierte teilnehmer*innen

so, 01.09. um 15-20h
di, 03.09. um 16-20h
mi, 04.09. um 16-20h
do, 05.09. um 16-20h
sa, 07.09. um 13-18h
so, 08.09. um 13-20h
di, 10.09. um 16-20h



haunted landscape/s von claudia bosse, aspern seestadt mai 2024, foto: markus gradwohl

am do, 05.09., so, 08.09., und am di, 10.09. um jeweils 18:30h findet
haunted landscape/s on an unseen wasteland
als serie urbaner interventionen in der dämmerung öffentlich in wien statt

was ist PUBLIC PERFORMANCE SCHOOL (PPS)?

initiiert von claudia bosse und theatercombinat bietet die PPS ein environment, zum lernen und experimentieren performativer praxis als körperliches, poetisches und gemeinschaftliches handeln, als artikulationen und interaktionen mit umgebungen und räumen. die PPS ist ein intergenerationelles kunstprojekt und begann im herbst 2021 mit 2 monatigen wochenend modulen mit einer gruppe von menschen zwischen 19 und über 80. die PPS_extended öffnet für neue teilnehmer*innen einmal jährlich als intensiver zeitraum mit öffentlichen präsentationen. zuletzt war PPS teil der performance **haunted landscape/s** in aspern seestadt. mehr informationen hier: [claudia.bosse / theatercombinat: public performance school](https://claudia.bosse/theatercombinat/public-performance-school)

was ist haunted landscape/s?

in **haunted landscape/s** - einer mehrteiligen performancereihe von claudia bosse - treffen verwundete landschaften aufeinander - menschen, vulkane, minen, baufelder oder stadtbrachen, landscapes that escape. in **haunted landscape/s** geht es um unser verhältnis zu landschaft/en, wofür wir sie brauchen und missbrauchen. es geht um gewaltige transformationen von umgebungen sowie deren globale auswirkungen, um vergiftete landschaften, spuren von geistern, die verwundete landschaften bewohnen und um ihren einfluss auf die umgebenden gemeinschaften.

haunted landscape/s on an unseen wasteland

zwischen urbaner intervention, labor und performance, auf einer ungenutzten fläche mitten in wien entsteht eine serie von interventionen als konstellationen von körpern, mit bewegungen, als raumforschung und arbeit mit bildnerischem material und mit 3 performances in der dämmerung.

theatercombinat lädt ein zur teilnahme für die PPS_extended zwischen 01. und 10. september 2024 auf einer restfläche im 10. bezirk wiens, bei teilnahme sind alle termine verpflichtend. PPS_extended 2024 ist eine kooperation mit dem *belvedere 21*.

[theatercombinat: interventionen in urban spaces](#)

bewerbung bis 16.07.2024!

mit alter und background, einer bio und einem kurzen motivationsschreiben oder video an buero@theatercombinat.com.

nach einem auswahlverfahren werden die teilnehmer*innen anfang august kontaktiert.

wer sind wir?

in landschaften, architekturen oder urbanen räumen schaffen die ortsspezifischen arbeiten von der international arbeitenden künstlerin **claudia bosse** poetische subversionen zwischen installation, choreografie, theater, gesellschaftlichen ritualen sowie formen der versammlung. in ihren künstlerischen verdichtungen beschäftigt sie sich mit mythen, formen der gewalt und konkreten utopien.

theatercombinat ist ein nomadischer produktionsorganismus für international produzierte freie kunst und theater arbeiten unter der leitung von der künstlerin und choreografin claudia bosse. theatercombinat arbeitet inner- und außereuropäisch an ortsspezifischen kollaborationen mit verschiedenen institutionen, initiativen und künstler*innen.

mehr unter www.theatercombinat.com

public performance school PPS ist teil des 4-jahres zyklus *ORGAN/ismus - poetik der relationen* von claudia bosse / theatercombinat mit jährlich stattfindenden produktionen. gefördert durch die 4-jahres-konzeptförderung der stadt wien 2022-2025. partner der PPS 2023 war kulturhaus brotfabrik, 2024 ist es *belvedere 21* und verschiedene institutionen in wien.